



## Unsere Eingewöhnung im Kindergarten

Bei der Eingewöhnung ist es uns wichtig, die Bedürfnisse des Kindes zu berücksichtigen und darauf individuell einzugehen. Wir planen eine Eingewöhnungszeit von zwei bis drei Wochen für Kindergartenkinder ein. Der zeitliche Ablauf kann bei jedem Kind etwas variieren, da das Eingewöhnungstempo vom Kind vorgegeben wird. Aus unserer Erfahrung heraus bitten wir darum, dass nur eine Person das Kind bei der Eingewöhnung in der Gruppe begleitet.

Die erste Woche: Überwiegend beginnt die Eingewöhnung im Gruppenraum, da dieser als „Basis“ Sicherheit und Orientierung bieten soll. Individuell wird dabei jedoch geschaut, was dem Kind den Start erleichtert, z.B. gibt es auch Kindern, denen es hilft im Garten zu beginnen.

An den ersten drei Tagen erlebt das Kind mit Ihnen den Kindergartenalltag bis zum Morgenkreis. Um den Prozess allmählich zu gestalten, verabschieden wir Sie und Ihr Kind bereits nach dem Morgenkreis. In den folgenden Tagen kann Ihr Kind allein am Morgenkreis teilnehmen und sich so langsam an das Gruppengeschehen gewöhnen. Je nach den Befindlichkeiten des Kindes ist es möglich, weiter den Vormittag in der Gruppe zu verbringen. Die Eltern können sich in dieser Zeit im Elterncafé aufhalten oder telefonisch erreichbar sein. Vor dem Mittagessen wird das Kind von Ihnen abgeholt.

Die zweite Woche: Wir verabschieden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bereits beim Eintreffen in der Gruppe. Das Kind lernt in dieser Woche das Mittagessen kennen und wird bitte noch als Mittagskind abgeholt. Gegen Ende der zweiten Woche kann ggf. bereits die Ausruhezeit hinzukommen. In diesem Fall bitten wir Sie Ihr Kind gegen 14.00 Uhr abzuholen.

In der dritten Woche ist die Ausruhezeit Bestandteil des Kitaalltags Ihres Kindes sowie das Kennenlernen des Vespers. Ab diesem Zeitpunkt ist die Eingewöhnung im Allgemeinen abgeschlossen und Ihr Kind kann die Einrichtung nach Ihren Bedürfnissen besuchen.